

Interview der Woche

Diesmal mit...

Silvan Rudolf (Spieler 1. Mannschaft)



Hallo Sile. Die Rückrunde ist wieder in vollem Gange und die 1. Mannschaft des FC Selzach fährt wieder auf der Siegesstrasse. Warum gewinnt ihr die Spiele im Moment scheinbar mühelos?

Ich würde nicht sagen, dass wir unsere Spiele mühelos gewinnen. Es braucht in jedem Spiel, egal gegen welchen Gegner, die volle Konzentration und den absoluten Siegeswillen. Nur so können wir auch in Zukunft erfolgreich sein und auf der Siegesstrasse fahren.

Am kommenden Sonntag kommt es zum Spitzenspiel in Grenchen gegen den FC Wacker. Wie schätzt du die Chancen für euer Team ein? Schliesslich ist Wacker in dieser Saison noch ungeschlagen.

Dann wird es Zeit, dass wir Wacker am Sonntag die erste Niederlage zufügen. Nein ganz im Ernst, unsere Chancen sind sicher intakt. Wacker hat eine sehr gute Mannschaft und steht zu Recht auf Platz 1. Ich weis aber auch, welche Qualitäten in unserem Team stecken. Wir konzentrieren uns nicht auf den Gegner und ziehen unser eigenes Ding durch. Selzach wird am Sonntag mit drei Punkten im Gepäck nach Hause fahren.

Für dich muss das Spiel am Sonntag etwas ganz spezielles sein. Du arbeitest ja bei Wacker als Juniorentrainer. Bist du für dieses Spiel besonders motiviert oder belastet es dich, am Sonntag dort antreten zu müssen?

Es ist eine Freude am Sonntag dort spielen zu dürfen. Als Trainer stehe ich zum FC Wacker und gebe mein Bestes für diesen Verein. Am Sonntag trete ich aber als Spieler mit dem FC Selzach an und habe das klare Ziel zu siegen. Natürlich kommt es in den letzten Tagen immer wieder zu witzigen Provokationen wenn ich in Grenchen bin. Ich freue mich sehr auf dieses Spiel und hoffe, dass möglichst viele Zuschauer da sein werden.

Bis zum Saisonende sind es nur noch sieben Spiele. Warum glaubst du, dass der FC Selzach nach diesen sieben Spielen einen Platz unter den ersten zwei belegt?

Wir haben uns in den letzten Jahren extrem weiter entwickeln können. Die Situation kennen wir aus der letzten Saison. Auch da haben wir dazu gelernt und wissen, dass ein Platz in den Aufstiegsspielen hart erkämpft werden muss. Trotzdem bin ich der Meinung, dass wir uns im Moment nicht um die Tabellsituation kümmern müssen. Zuviel rechnen und studieren bringt nichts. Wir müssen unsere Spiele gewinnen und die Konkurrenz ausblenden.

Nun noch die letzte Frage. Angenommen Selzach verliert das Spitzenspiel in Grenchen und Biberist gewinnt das Heimspiel gegen Solothurn. Ist dann der Zug für den FCS definitiv abgefahren?

Natürlich nicht. Anschliessend sind immer noch 18 Punkte zu gewinnen. Aber wie schon erwähnt, werden wir nicht rechnen, sondern unsere Spiele gewinnen und nach 22 Spieltagen unsere Tabellenposition analysieren. Angenommen Selzach gewinnt gegen Wacker und Biberist verliert gegen Solothurn. Wie viele Biberister würden dann geschockt auf die Tabelle blicken und sehen, dass Selzach wieder vorbei gezogen ist?

Vielen Dank für das Interview. Wir wünschen dir am Sonntag viel Glück in Grenchen und für die gesamte Rückrunde alles Gute!!!